

Protokoll der Elternratssitzung des Löbnitzgymnasiums am 14.01.2015

Ort: Bürgergarten
Beginn: 19:30 Uhr
Leitung: Vorsitzende Frau von Ehrenwall
Gast: Schulleiterin Frau Hartmann
Protokoll: Frau Noack

1. Brandschutzmaßnahmen in der Außenstelle (Frau Hartmann)

- Planungsstand 12.1.15: Beginn mit der Außenstelle nach den Sommerferien 2015, Ende mit Winterferien 2016
- Außenhautsanierung erfolgt nicht. Ein neues Chemiekabinett wird installiert.
- Es werden zurzeit verschiedene Umzugsvarianten geprüft. Eine Variante ist die Auslagerung auf den Augustusweg. Wichtig ist u.a. die Absicherung der Fachkabinette und die Sporthallennutzung.
- Sobald eine Entscheidung feststeht, wird die Schulleitung informieren.
- Schließfächer werden mitgezogen.
- Stundenplan wird den Erfordernissen angepasst (Vermeidung von Schulhauswechsel)
- Planung Haupthaus für 2018

2. Essensversorgung (Frau Hartmann)

- Mit Einführung des Mindestlohnes wurden die Essenspreise erhöht.
- Seitens des Betreibers ist die Schließung der Kantine im Haupthaus nach den Winterferien geplant.
- Die Schulleitung wird versuchen, dies zu verhindern. Gespräch ist für Januar geplant.
- Parallel wird ein Wechsel des Essensanbieters geprüft und Angebote werden eingeholt, da es verstärkt zu Klagen über die Qualität und den Service des Essensanbieters gekommen ist.

3. Personalstatus der Schule (Frau Hartmann)

- Referendar beendet sein Referendariat zu den Winterferien.
- Ausschreibung für eine dritte Fachleiterstelle sowie den Stellvertreter der Schulleiterin ist erfolgt.

4. Neue Unterrichtszeiten/Verkehrsanbindungen

- Rückmeldungen von Eltern sind eingegangen. Geäußerte Wünsche und Bedenken wurden geprüft.
- Themen:
 - Klingelzeiten – Klingeln erfolgt nur nach den Doppelstunden
 - Mittagszeiten – 2 Zeiten sind aufgrund der baulichen Gegebenheiten erforderlich. Die Eltern sollten darauf achten, dass ggf. mehr Pausenbrote mitgegeben werden, falls die Kinder in der alternativen Essenspause wieder und schon Hunger haben.
 - Falls Schüler auf den ÖNV angewiesen sind, wurden die Lehrer sensibilisiert, die Schüler wenige Minuten eher aus dem Unterricht zu entlassen. Ebenfalls abgesichert ist, wenn die Schüler 5 Minuten später in den Unterricht aufgrund der Fahrzeiten kommen.
 - Bei einer Doppelstunde zur 1./2. Stunde können Eltern den Fachlehrer direkt ansprechen und um eine Verschiebung des Unterrichtsbeginns um 5 Minuten bitten, wenn der Lehrer ohne Pause die Doppelstunde unterrichten möchte.
 - Vorschlag um generelle Verlegung des Beginns um 5 Minuten auf 08:00 Uhr: Nach Prüfung ist damit eine Verschlechterung der Abfahrtsmöglichkeiten verbunden. Die Schwierigkeit besteht in der Kombination aus 2 Schulgebäuden sowie der erforderlichen Abdeckung unterschiedlicher Stundenpläne (Schülerankunft morgens zur 1. und 2. Stunde sowie Abfahrt nach der 6., 7. und 8. Schulstunde). Dies ist bei der bestehenden Taktung der Verkehrsmittel bestmöglich erfolgt.
 - Aus Sicht von Frau Hartmann hat sich die Einführung des neuen Unterrichtsmodells bewährt. Ein kompletter Blockunterricht ohne die kurzen 5 Minuten Pausen ist nicht

sinnvoll, da aufgrund von ungeraden Stundenanzahlen eine A- und B-Woche eingeführt werden müsste. Das würde bei einstündigen Fächern bei einem möglichen Stundenausfall (Feiertag oder Krankheit) dazu führen, dass ein Fach unter Umständen 4 Wochen nicht gehalten werden kann.

- Fazit: Die neuen Stundenzeiten werden so bleiben. Handlungsbedarf besteht weiterhin bei der Erwirkung zur Anpassung der Fahrtzeiten, z.B. der Lößnitzgrundbahn.
- Bisher gab es keine positive Rückmeldung seitens der Verkehrsbetriebe. Mehrere Schreiben der Schulleitung blieben unbeachtet, und auch Eltern konnten durch mehrere Kontaktaufnahmen noch keine Änderung erreichen.
- Aufgrund hoher Themenlast der Schulleitung und der Mitglieder der Elternvertretung wird gebeten, dass betroffene Eltern das Thema eigenständig übernehmen und treiben. Die Elternvertreter sollen die betroffenen Eltern ansprechen, dass diese sich bei Bedarf selbst organisieren und weiter versuchen, bei den Verkehrsbetrieben eine Fahrplanänderung zu erwirken.
- Der Fortschritt der Verhandlungen mit den Verkehrsbetrieben kann jederzeit im Rahmen der Elternratssitzung berichtet werden.

5. Rückblick Nikolausbasar

- Dank an Frau Wefers und alle beteiligten Eltern für die Organisation
- Einnahme: 1.474,01 Euro – dies sind ca. 200,00 Euro mehr als im Vorjahr
- Ausschüttung je Kasse Klassen 5-8 von 61,50 Euro
- Spende in Höhe von 736,01 Euro an das Bündnis Buntes Radebeul
- Vorschlag: ggf. unterschiedliche Preisgestaltung Kinder und Erwachsene
- Angebot des Bündnisses Buntes Radebeul, Themen zu Flüchtlingen und Asyl in der Schule anzubieten, wird zurzeit geprüft

6. Geschäftsordnung Elternrat

- Entwurf soll zur nächsten Sitzung vorgestellt werden

7. Termine

- 15.01.2015 Eltern stellen ihre Berufe vor
- 16.01.2015 Klavierkonzert
- 31.01.2015 Tag der offenen Tür 09:00 – 12:00 Uhr
- 26.02.2015 Elternsprechtage
- 16.03.2015 Franziskaner Meißner Vortrag Frau Meixner – Intelligenz und Leistungsentwicklung: Kindlichen Provokationen wirksam begegnen.

8. Sonstiges

- Der Schulklub sucht Dekomaterial und eine Mikrowelle.
- Anfrage nach biometrischen Fotos vom Fotostudio
- Planung freie Tage: erster nach erstem Advent; zweiter entsprechend zentraler Vorgabe nach Himmelfahrt; dritter verbunden mit pädagogischem Tag; Vorschlag Abstimmung mit anderen Schulen – Koordinierung durch Schulleitung erforderlich. Bereitschaft dazu besteht aber seitens anderer Schulen aus Radebeul nicht hundertprozentig.
- Videoüberwachung des Fahrradabstellplatzes ist rechtlich nicht möglich. Eltern sollen bei Vorfällen Anzeige erstatten.

Nächster Termin des SER: 18.03.2015; 19:30 Uhr im Bürgergarten Radebeul

gez. von Ehrenwall
Vorsitzende